

Liontrust MPS

Die „Mutter aller Fondsvermögensverwaltungen“ kommt nach Deutschland!

Patriarch bringt das englische Erfolgskonzept „LIONTRUST MPS“ exklusiv an den Markt.

Liontrust, einer der führenden Vermögensverwalter in England (seit 1999 an der Londoner Börse notiert), verwaltet aktuell rund 20 Mrd. Euro. Ein nicht unwesentlicher Teil des verwalteten Vermögens wird in Form von Fondsvermögensverwaltungen gemanagt. Die Liontrust Portfolios sind in England unangefochten der Renner im breiten Privatkundengeschäft und gehen seit Ihrer Auflage vor sieben Jahren schlicht durch die Decke. Verantwortlich sind die beiden Fondsmanager John Husselbee und Paul Kim, die das Konzept mit Ihrer herausragenden Expertise und gemeinsam rund 60 Jahre Markterfahrung seit der ersten Stunde verantworten. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat nun dieses Erfolgsmodell und die verantwortlichen Manager (beratend) mit den „Patriarch Liontrust Managed Portfolio Service“ Modellen nach Deutschland gebracht.

Beim aktuell in Deutschland bestehenden Fondsvermögensverwaltungs-Angebot verschiedenster Anbieter stehen ansonsten oft nur wenige unterschiedliche Portfolios, mit stufenweisem Unterschied im Chancen-/Risikoprofil zur Verfügung. Wenig Auswahl für den potenziellen Investor, der oft Kompromisse bei der Auswahl seines Zielfortfolios eingehen muss.

Wie wäre es bei Liontrust mit 22 unterschiedlichen Strategien in unterschiedlichsten Risikoneigungen und Anlageschwerpunkten aus einer Hand? Dazu noch ein extrem erfahrenes Fondsmangement, welches ausschließlich auf ein breites Spektrum an Fremdfonds

setzt? Basis sind acht Grundportfolien, die fließend im Chancen-Risikoprofil, aufeinander aufbauen (siehe Grafik im oberen Rand). Die daraus resultierenden insgesamt 22 Liontrust-Strategien unterteilen sich in drei Grundstränge.

drei Teilsegmenten sind vollkommen risikoadjustiert gemanagt – gesteuert über Volatilitätsgrenzen im 5- und 10-jährigen Bereich. Es gilt also immer: Ziel ist die unter Einhaltung des vorgegebenen Risikos bestmögliche Rendi-

Die Grafik verdeutlicht den aufeinander aufbauenden Charakter der Zielfortfolien:

Investmentstrategie nach Risikostufen	1	2	3	4	5	6	7	8
Erwartete Volatilität (5 Jahre)	2,2% - 4,1%	3,1% - 5,9%	3,9% - 7,7%	5,7% - 10,0%	6,7% - 12,2%	7,7% - 14,9%	9,1% - 17,7%	10,1% - 20,6%
Erwartete Volatilität (10 Jahre)	3-5%	5-7%	7-9%	9-11%	11-13%	13-15%	15-17%	17-19%
MPS-PORTFOLIOS WACHSTUM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
MPS-PORTFOLIOS EINKOMMEN	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
MPS-PORTFOLIOS DYNAMIC BETA	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Die erwartete Volatilität ist definiert als annualisierte Standardabweichung der monatlichen Renditen. Die Spanne der Volatilität ist unsere annualisierte Ziel-Volatilität für jedes Portfolio. Es gibt keine Garantie, dass die tatsächlich erzielte Volatilität - ganz gleich in welchem Zeitraum - diese Ziele erreicht.

Acht „Wachstums-Strategien“ (hier steht also das Kapitalwachstum im Vordergrund) befüllt mit gemanagten Investmentfonds, sechs „Einkommens-Strategien“ (hier liegt bei der Zielfonds Auswahl der Fokus auf Ausschüttungen) und acht „Dynamic-Beta-Strategien“ (besonders kostengünstige, überwiegend passive Zielinvestments sind der erklärte Fokus), die in ETFs und Clean Share Classes umgesetzt werden. Alle 22 Portfolios und somit alle Unterteilungen in den

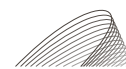
te. Das gewählte Risiko bestimmt also immer vorab den maximal möglichen Output – und nicht umgekehrt.

Somit hat der Investor die Möglichkeit, zum einen ein Portfolio zu wählen, welches wirklich exakt zu ihm passt, ohne in einer eingeschränkten Auswahl Kompromisse einzugehen und zum anderen die Chance, unterschiedliche Ziele mit unterschiedlichen Portfolios aus einer Hand zu verfolgen. Ein Finetuning par excellence in der Kapitalanlage!



Konnten wir Ihr Interesse wecken? Details finden Sie unter: https://www.patriarch-fonds.de/files/200723_pat_endverbraucherbrochure_22_strategien_low.pdf

Oder bei Ihrem persönlichen Ansprechpartner Michael Kopf michael.kopf@patriarch-fonds.de



patriarch.
MULTI-MANAGER GMBH